



Erfüllte Standards und Auszug aus der Konformitätserklärung

DIN 18650-1:2010 Chapter 5.7.4 ESPE
 EN 16005:2012/AC:2015 Chapter 4.6.8 and Annex C
 EN 61000-6-2:2005/AC:2005
 EN 61000-6-3:2007 +A1:2011/AC:2012
 EMC Directive 2014/30/EU
 Machinery Directive 2006/42/EC

EN 61496-3:2001 clause 4. 3. 5 and 5. 4. 7. 3
 EN 12978:2003 +A1:2009
 EN ISO 13849-1:2015
 EN ISO 13849-2:2012

Notified Body 0044 : TÜV NORD CERT GmbH Langemarkstr. 20 45141 Essen Germany
 Für technische Dokumentation siehe europäische Tochtergesellschaft

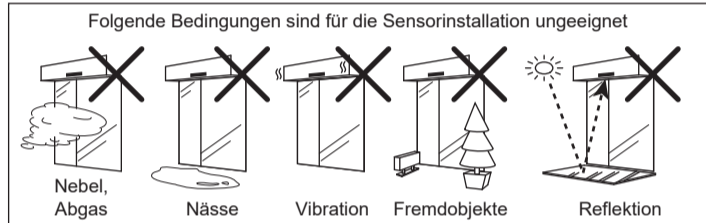
A. Maekawa
 General Manager
 OPTEX CO., LTD.
 Quality Control Dept.

Erklärung des Herstellers

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig, um den richtigen Umgang mit diesem Produkt sicherzustellen. Wird es unterlassen, diese Bedienungsanleitung zu lesen, können unsachgemäßer Betrieb und schwere Verletzungen oder Tod die Folge sein. Die Symbole haben folgende Bedeutung:

- ⚠️ WARNUNG** Bei Nichtbeachtung der zugehörigen Anweisungen und unsachgemäßer Handhabung kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.
- ⚠️ VORSICHT** Bei Nichtbeachtung der zugehörigen Anweisungen und unsachgemäßer Handhabung kann es zu Personen- und/oder Sachschäden kommen.
- ℹ️ HINWEIS** Richten Sie Ihre besondere Aufmerksamkeit auf Abschnitte mit diesem Symbol.
- 📖** Bei diesem Symbol auf dem Produkt, muss die Bedienungsanleitung herangezogen werden.

- HINWEIS** 1. Dieser Sensor ist ein kontaktfreier Schalter zur Türmontage und zum Einsatz an automatischen Schiebetüren. Nicht für andere Anwendungen verwenden.
- 2. Beim Einstellen des Erfassungsbereichs des Sensors darf rund um den Montagebereich kein Verkehr stattfinden.
- 3. Vor dem Einschalten (On) des Stroms überprüfen Sie die Verkabelung zur Vermeidung von Schäden oder Funktionsstörungen der am Sensor angeschlossenen Geräte.
- 4. Den Sensor nur so einsetzen, wie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung spezifiziert.
- 5. Stellen Sie sicher, dass der Sensor installiert und eingestellt wird, gemäß den lokalen Gesetzen und Standards des Landes, in dem das Produkt installiert wird.
- 6. Bevor Sie den Installationsort verlassen, müssen Sie sicherstellen, dass das Gerät richtig funktioniert und den Eigentümer/Inhaber des Gebäudes informieren über das richtige Betreiben der Tür und des Produkt.
- 7. Die Produkteinstellungen dürfen nur vom Installateur oder einem Kundendiensttechniker geändert werden. Geänderte Einstellungen müssen mit Datum im Prüfbuch der Tür dokumentiert werden.



⚠️ WARNUNG Gefahr eines Stromschlags
 Der Sensor darf nicht gewaschen, demontiert, umgebaut oder repariert werden, weil dies zu einem Stromschlag oder Schaden an der Ausrüstung führen kann.

Spezifikation

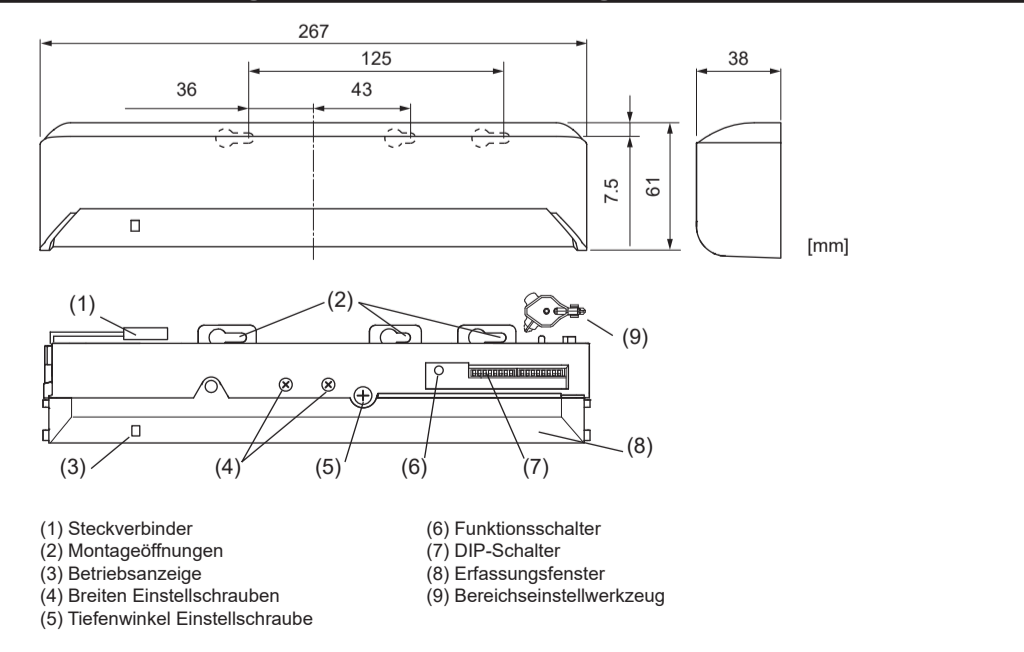
Modell : OA-PRESENCE TN	Sicherheitsausgang : Form A relais 50 V 0,3 A Max.
Abdeckungsfarbe : Silber/Schwarz	Testeingang : Opto-Koppler
Montagehöhe : 2,0 bis 3,5 m	Spannung 5 bis 30 VDC
Erkennungsbereich : Siehe Erfassungsbereich	Strom 6 mA Max. (30 VDC)
Erkennungsverfahren : Aktive Infrarot-Reflexion	IP rate : IP54
Tiefenwinklereinstellung : -6 bis +6°	Category : 2 (EN ISO13849-1:2015)
Stromversorgung (*1) : 12 bis 24 VAC ±10 % (50/60 Hz)	Performance level : 2 (EN ISO13849-1:2015)
12 bis 30 VDC ±10 %	ESPE : Type 2
Leistungsaufnahme : < 1 W (< 4 VA bei AC)	Gewicht : 250 g
Betriebsanzeige : Siehe Betriebsanzeigetabelle	Zubehör : 1 Bedienungsanleitung
Betriebstemperatur : -20 bis +55°C	2 Montageschrauben
Rel. Luftfeuchtigkeit : < 80 % (nicht kondensierend)	1 Montageschablone
Ausgangs-Haltezeit : < 500 ms	1 Bereichseinstellwerkzeug
Ansprechzeit : < 300 ms	1 Kabel 3 m (*2)
Geräuschpegel : < 70 dBA	

Betriebsanzeigetabelle

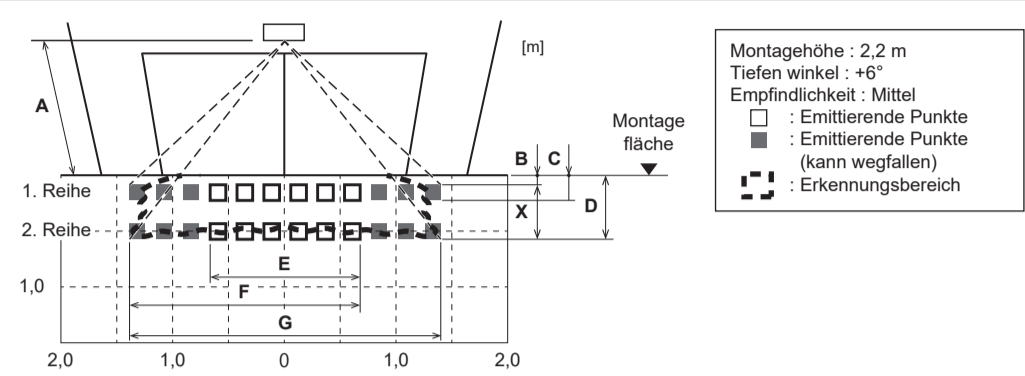
Status	Betriebsanzeigefarbe	1000 ms	1000 ms
Einlernphase	Blinklicht Gelb	[Pattern]	[Pattern]
Stand-by (Installationsmodus)	Gelb	[Pattern]	[Pattern]
Stand-by (Servicemodus)	Gelb und Grün blinken	[Pattern]	[Pattern]
Stand-by (Betriebsmodus)	Grün	[Pattern]	[Pattern]
Erkennung 1. Reihe	Blinkt rot	[Pattern]	[Pattern]
Erkennung 2. Reihe	Rot	[Pattern]	[Pattern]
Kommunikation Testausgang	Erlischt für 500 ms (*3)	[Pattern]	[Pattern]
Unbestätigte Einstellung	Blinkt langsam rot und grün	[Pattern]	[Pattern]
Signal-Sättigung	Blinkt langsam grün	[Pattern]	[Pattern]
Empfindlichkeit zu niedrig (oder Sensor fehler)	Blinkt schnell grün	[Pattern]	[Pattern]

HINWEIS Aufgrund von Verbesserungen bleiben unangekündigte Änderungen der hierin genannten technischen Daten vorbehalten.
 *1 : Wird dieser Sensor eingesetzt, muss er mit einem mit SELV-Schaltkreis ausgestatteten Türsystem verbunden sein.
 *2 : Überlaststromschutz weniger als 2 A.
 *3 : LED erlischt für ca. 500 ms, wenn der Testausgang vom Sensor bestätigt wird.

Außenabmessungen und Teilebezeichnungen



Erfassungsbereich



Sendebereich

Die Tabelle zeigt die Werte bei einem Tiefenwinkel von +6°.

	2,00	2,20	2,50	2,70	3,00	3,50
A	2,00	2,20	2,50	2,70	3,00	3,50
B	0,23	0,25	0,28	0,31	0,34	0,39
C	0,35	0,39	0,44	0,48	0,53	0,61
D	0,59	0,65	0,74	0,80	0,89	1,03
E	1,21	1,33	1,51	1,63	1,81	2,11
F	1,86	2,05	2,32	2,51	2,79	3,25
G	2,52	2,78	3,15	3,40	3,79	4,42

Erfassungsbereich

Damit EN 16005 entsprochen wird, muss der Erfassungsbereich innerhalb der Werte in der Tabelle liegen.

	2,00	2,20	3,00
A	2,00	2,20	3,00
X	0,23	0,25	0,34
E	1,02	1,12	1,53
G*	2,41	2,65	3,60

Testbedingungen der EN 16005 verlangen
 Fußboden : Graues Papier
 Erfassungobjekt : EN 16005 CA Prüfkörper
 Empfindlichkeit : Mittel
 Geschwindigkeit Erfassungsgegenstand : 50 mm/s

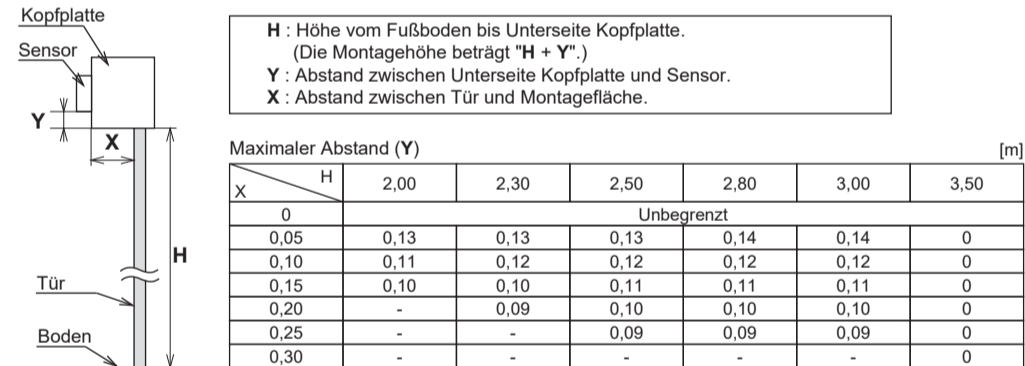
Die vorstehenden Werte beziehen sich auf den **Erfassungsbereich**, wenn dieser entsprechend den Prüfbedingungen der EN16005 geprüft wird. (Der Emittierungsbereich entspricht der vorstehenden **Sendebereich** Tabelle.)
 *: Bei Montage oberhalb von 3,0 m, sind die Anforderungen der EN 16005 nur innerhalb der Bereichsbreite "G" von 3,6 m erfüllt.

HINWEIS Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe/Material des Objektes oder des Fußbodens sowie entsprechend der Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes kleiner sein. Der Sensor wird möglicherweise nicht aktiviert, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit des Objekts oder einer Person langsamer als 50 mm/s oder schneller als 1500 mm/s ist.

Installation

1. Montage

- a. Die Montageschablone in der gewünschten Montageposition anbringen. (Bei Einstellung des Erfassungsbereichs in Türnähe ist der Sensor gemäß nachfolgendem Diagramm zu montieren.)
- b. Zwei Montagelöcher von jeweils ø3,4 mm bohren.
- c. Zur Durchführung des Kabels durch die Kopfplatte ein Kabelloch von ø8 mm bohren.
- d. Die Montageschablone entfernen.
- e. Die Gehäuseabdeckung abnehmen. Den Sensor mit den beiden Montageschrauben an der Montagefläche befestigen.

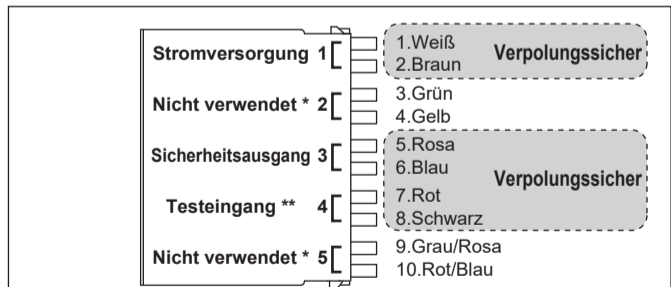


HINWEIS Stellen Sie sicher, dass der Sensor nicht niedriger als der Boden der Halterung montiert wird.

⚠️ VORSICHT Einklemmgefahr
 Stellen Sie sicher, dass die Montageschablone so positioniert wird wie in der oberen Tabelle beschrieben wird, da sonst Gefahr besteht, das im Bereich der Schwelle keine Erfassungsbereich möglich ist. Installieren Sie den Sensor so niedrig wie möglich auf der Halterung.

2. Verkabelung

Verdrahten Sie das Kabel mit der Türsteuerung.
 * Die folgenden 4 Kabel werden nicht verwendet.
 3. Grün 9. Grau/Rosa
 4. Gelb 10. Rot/Blau
 ** Siehe DIP-Schalter 8 (Testeingang) unter "3. DIP-Schaltereinstellungen".



⚠️ WARNUNG Gefahr eines Stromschlags
 Vor Beginn des Vorganges sicherstellen, dass der Strom AUS geschaltet ist. Bei Durchführung des Kabels durch die Öffnung darf die Abschirmung nicht zerrissen werden, sonst droht ein elektrischer Schlag oder ein Ausfall des Sensors.

1	12 bis 24 VAC ±10 % / 12 bis 30 VDC ±10 %
2	
3	Form A Relais 50 V 0,3 A Max.
4	Opto-Koppler / Spannung 5 bis 30 VDC
5	

3. Schalte den Strom an

- a. Steckverbinder einstecken.
- b. Sensor an Strom anschließen. Den Erfassungsbereich anpassen und die DIP-Schalter einstellen. (Siehe **Anpassungen 3. DIP-Schaltereinstellungen**)

HINWEIS Wird der Strom eingeschaltet bzw. nach Anpassung der Einstellungen darf der Erfassungsbereich für 10 s nicht betreten werden, um die Präsenzerfassung zu ermöglichen. Die DIP-Schalter nicht ändern bevor der Strom eingeschaltet wird, andernfalls ist eine Bestätigung notwendig. Änderungen von DIP-Schaltereinstellungen ändern, müssen durch 2 s drücken des Funktionsschalters (bis LED erlischt) bestätigt werden.

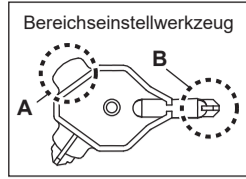
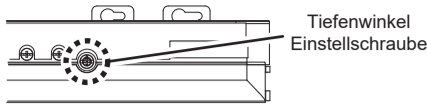
4. Montage des Gehäusedeckels

Gehäuseabdeckung anbringen. Sollen die Kabel freigelegt werden, die ausbrechbare Leitungseinführung aufbrechen.

⚠️ WARNUNG Gefahr eines Stromschlags
 Den Sensor nicht ohne Abdeckung benutzen. Bei Benutzung der ausbrechbaren Leitungseinführung den Sensor in Innenräumen installieren oder die Regenabdeckung (separat angeboten) verwenden, andernfalls kann es zu einem Stromschlag oder Ausfall des Sensors kommen.

Anpassungen

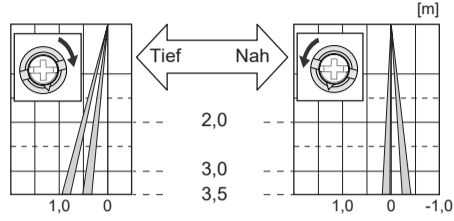
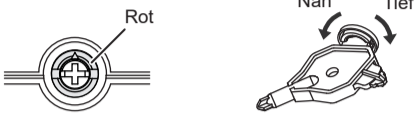
1. Bereichs Tiefenwinklereinstellung



Bei Anpassung der 1. Reihe in Türnähe, folgen Sie **Tabelle 1** DIP-schalter 16 zur einfacheren Einstellung.

HINWEIS Beachten Sie, dass sich der Erfassungsbereich nicht mit der Tür/der Kopfplatte überschneidet und dass kein hochreflektierendes Objekt nahe des Erfassungsbereichs vorhanden ist, weil sonst ein Geistereffekt/Signalsättigung eintreten kann.

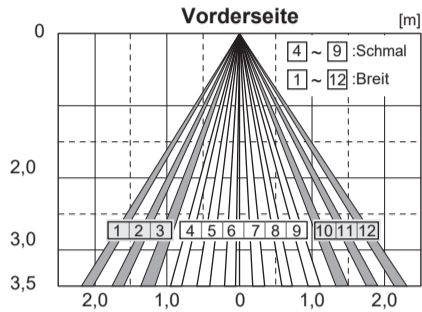
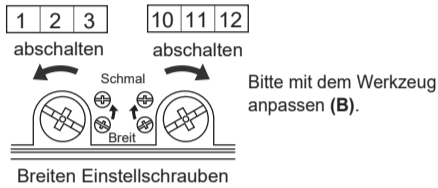
Tiefenwinkel-Einstellschraube für den Bereich.



Bereichseinstellwerkzeug (A) wie oben gezeigt zur Änderung des Bereichstiefenwinkels. Für bequemeres Anpassung, siehe **Empfehlung**.

2. Bereichsbreitenanpassung

Stellen Sie, wie hier unten illustriert, die Breite des Erfassungsbereichs ein mithilfe der Einstellschrauben.



HINWEIS Bei Anpassung der Breite des Erfassungsbereichs, achten Sie darauf, die BreitenEinstellschraube solange zu drehen, bis sie hörbar einrastet. [1][2][3] können nicht gesondert abgeschaltet werden [10][11][12].

3. DIP-Schaltereinstellungen

Nach Änderung der Dip-Schalter den Funktionsschalter 2 s lang drücken (bis LED erlischt).

2 s drücken

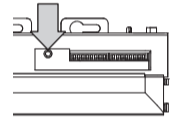


Tabelle 1

Sicherheitseinstellung Sonstige Einstellungen Werkseinstellungen

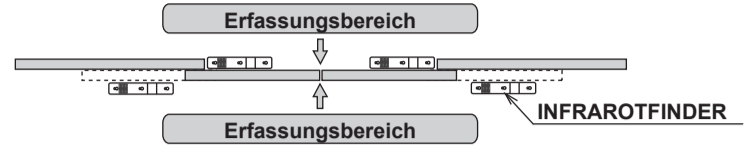
DIP-Schalter Nr.	Funktion	Einstellung				Bemerkung
1	Empfindlichkeit	Niedrig 1 2	Mittel 1 2	Hoch 1 2	S-Hoch 1 2	Stellen Sie die Empfindlichkeit in Abhängigkeit von der Montagehöhe, Bodenbeschaffenheit, Einstellung und Ihrem Funktionstest ein. Die Werte in der Tabelle sind Richtwerte.
2		2,0 - 3,0 m	2,0 - 3,0 m	2,5 - 3,2 m	3,0 - 3,5 m	
3	Anwesenheitstimer	30 s 3 4	60 s 3 4	600 s 3 4	2 s (Bewegung)* 3 4	Um die Anwesenheitserfassung zu ermöglichen, darf der Erfassungsbereich während 10 s nach der Einstellung nicht betreten werden.
4						
5	Frequenz	Einst. 1 5 6	Einst. 2 5 6	Einst. 3 5 6	Einst. 4 5 6	Bei Verwendung von mehreren Sensoren mit Überlappung, muss bei benachbarten Sensoren eine unterschiedliche Frequenz eingestellt werden.
6						
7	Sicherheitsausgang (zur Türsteuerung)	N.C. 7	N.O. 7	DIP-Schalter 8 Testeingang		10 ms Verzögerungszeit zwischen Testeingang und Sicherheitsausgang. Wenn die Türsteuerung keinen Test hat, stellen Sie den Testeingang auf "OFF" und schließen Sie keine schwarzen und roten Drähte an. "Hoch" oder "Niedrig" zeigt den Testeingangssignalpegel von der Türsteuerung an.
8	Testeingang (von der Türsteuerung)	OFF (Hoch) 8	ON (Niedrig) 8			
14	Selbstüberwachung	ON 14	OFF* 14	Wenn die Tür offen bleibt und die Betriebsanzeige ein schnell oder langsam blinkendes grünes Licht zeigt, ziehen Sie dann Störungsbeseitigung zu raten. Wenn die Tür immer noch offen bleibt, stellen Sie dann den DIP-Schalter 14 auf "OFF".		
16	Installationsmodus	OFF 16	ON 16	Stellen Sie den DIP-Schalter 16 auf "ON" um die 1. Reihe einzustellen. Stellen Sie, nachdem die Reihe eingestellt ist, den DIP-Schalter 16 auf "OFF". Im Installationsmodus bleibt nur die 1. Reihe aktiv und die Betriebsanzeige leuchtet gelb.		

* Keine EN 16005-Konformität.

Empfehlung

Einstellung der Bereichstiefe mit **INFRAROTFINDER** (gesondert erhältlich)

1. Drehen Sie die Einstellungsschraube für den Tiefenwinkel nach rechts (tief) um den Erfassungsbereich weiter weg von der Tür zu verlegen.
2. Stellen Sie die Empfindlichkeit des INFRAROTFINDERS auf „H“ (hoch) und stellen Sie ihn auf dem Fußboden, wie hier unten illustriert.
3. Drehen Sie die Einstellungsschraube des Tiefenwinkels nach links (untief) bis der Strahlbereich sich auf der Position befindet, wo der INFRAROTFINDER im Niedrigdetektionsstatus ist (langsam blinkendes Rotlicht).



Überprüfung

Betrieb im Betriebsmodus entsprechend der nachstehenden Tabelle überprüfen.

Eingang	Stromversorgung AUS	Außerhalb des Erfassungsbereichs	Betretan der 2. Reihe	Betretan der 1. Reihe
Status	-	Betriebsbereit	Detektion Bewegung/Anwesenheit	
Betriebsanzeige	Kein	Grün	Rot	Blinkt rot
Sicherheitsausgang *	7	N.C.		
		N.O.		

* : Während der Einlernphase ist der Sicherheitsausgang ständig aktiv.

Informieren sie den Gebäudebesitzer/Betreiber über folgende Punkte

! WARNUNG

1. Erfassungsfenster stets sauber halten. Bei Verschmutzung das Fenster mit einem feuchten Tuch abwischen. (kein Reinigungs-/Lösungsmittel verwenden)
2. Sensor nicht mit Wasser waschen.
3. Sensor nicht selbst zerlegen, umbauen oder reparieren, sonst droht Stromschlaggefahr.
4. Wenn die Betriebsanzeige grün blinkt, wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker.
5. Stets Ihren Monteur oder Servicetechniker kontaktieren, wenn Einstellungen verändert werden.
6. Das Erfassungsfenster nicht lackieren.

HINWEIS

1. Beim einschalten der Stromversorgung immer einen Funktionstest der Umgebung durchführen, um den korrekten Betrieb sicherzustellen.
2. Im Detektionsbereich keine Gegenstände stellen, welche sich bewegen oder Licht abgeben. (z.B. Pflanze, Beleuchtung, usw.)

Störungsbeseitigung

Türbetrieb	Betriebsanzeige	Mögliche Ursache	Mögliche Gegenmaßnahmen
Die Tür öffnet sich nicht beim Eintritt einer Person in den Detektionsbereich.	Keine	Falsche Versorgungsspannung.	Auf Nennspannung einstellen.
	Instabil	Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
		Falsche Erfassungsbereichsplatzierung.	Anpassungen 1, 2 überprüfen.
		Empfindlichkeit zu niedrig.	Höhere Empfindlichkeit einstellen. (*)
Tür öffnet sich, wenn niemand sich im Erfassungsbereich befindet. (Geistereffekt)	Korrekter	Kurzer Anwesenheitstimer.	Erhöhen Sie den Anwesenheitstimer. (*)
	Instabil	Verschmutztes Erfassungsfenster.	Wischen Sie das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine Reiniger oder Lösungsmittel.
		Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Kabel und Steckverbinder prüfen.
		Bewegliche oder Licht aussendende Objekt im Erfassungsbereich.	Die Objekte entfernen.
Tür bleibt offen.	Korrekter	Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem eines anderen Sensors.	Tabelle 1 DIP-Schalter 5, 6 überprüfen. (*)
		Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster.	Regenabdeckung verwenden. (Separat erhältlich) Oder das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. Oder an einem trockenem Platz installieren.
	Instabil	Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür/Kopfplatte.	Erfassungsbereich auf "Tief" (außen) anpassen.
		Empfindlichkeit zu hoch.	Niedrigere Empfindlichkeit einstellen. (*)
		Falsche Einstellung der DIP-Schalter.	Tabelle 1 DIP-Schalter 7, 8 überprüfen. (*)
		Plötzlich veränderter Erfassungsbereich.	Tabelle 1 DIP-Schalter 1 bis 4 überprüfen. (*)
Gelb	Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler.	Kabel und Steckverbinder prüfen.	
	Installationsmodus steht auf "ON".	Stellen Sie DIP-Schalter 16 auf "OFF". (*)	
	Empfindlichkeit zu niedrig.	Höhere Empfindlichkeit einstellen. (*)	
	Verschmutztes Erfassungsfenster.	Wischen Sie das Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch ab. Verwenden Sie keine Reiniger oder Lösungsmittel.	
Blinkt schnell grün	Empfindlichkeit zu niedrig oder Sensorfehler.	Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder Servicetechniker.	
		Signalsättigung.	Hoch-reflektierende Objekte aus Erfassungsbereich entfernen, oder Empfindlichkeit senken (*), oder den Bereichstiefenwinkel für Bereich verändern.
	Blinkt langsam grün	Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür/Kopfplatte.	Erfassungsbereich auf "Tief" (außen) anpassen.
		Unbestätigte Einstellung.	Änderungen von DIP-Schalter, müssen durch 2 s drücken des Funktionsschalters (bis LED erlischt) bestätigt werden.
Korrekt Betrieb.	Gelb und Grün blinken	Der Servicemodus ist aktiviert.	Wechseln Sie in den Betriebsmodus, in dem der Funktionsschalter gedrückt wird, bis die Betriebsanzeige erlischt.

* Nachdem die DIP-Schalter geändert wurden, während 2 s den Funktionsschalter drücken.

Servicemodus

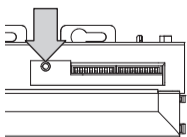
- Während des "Servicemodus" sendet nur noch die 1. Reihe und die Betriebsanzeige zeigt Gelb und Grün blinkend an.
- Stellen Sie nach der Installation sicher, dass Sie für die EN 16005 Konformität in den "Betriebsmodus" wechseln, da sonst die EN 16005 nicht.
- Der Sensor kehrt nach 15 Min automatisch in den "Betriebsmodus" zurück.

In den Servicemodus

Drücken Sie den Funktionsschalter 5 s lang, bis die Betriebsanzeige nach dem Erlöschen zu blinken beginnt.

In den Betriebsmodus

Drücken Sie den Funktionsschalter so lange, bis die Betriebsanzeige aus geht.



Manufacturer

OPTEX CO., LTD.

5-8-12 Ogoto Otsu 520-0101, Japan
Tel : +81(0)77 579 8700
www.optex.net

EMEA Subsidiary

OPTEX Technologies B.V.

Henricuskade 17, 2497 NB The Hague, The Netherlands
Tel : +31(0)70 419 41 00
info@optex.eu
www.optex.eu

